

Verordnung über die Krankenversicherung (KVV)

Änderung vom 11. Dezember 2000

*Der Schweizerische Bundesrat
verordnet:*

I

Die Verordnung vom 27. Juni 1995¹ über die Krankenversicherung wird wie folgt geändert:

Gliederungstitel vor Art. 10a

2. Kapitel: Sistierung der Versicherungspflicht und der Unfaldeckung

Art. 10a Sistierung der Versicherungspflicht

¹ Die Sistierung der Versicherungspflicht nach Artikel 3 Absatz 4 des Gesetzes beginnt am Tag, da die versicherte Person dem Bundesgesetz vom 19. Juni 1992² über die Militärversicherung (MVG) unterstellt wird.

² Nach Beendigung der Unterstellung unter die Militärversicherung hat die versicherte Person dem Versicherer einen Nachweis über die tatsächliche Dauer der Unterstellung zu erbringen.

³ War die versicherte Person während mehr als 60 aufeinander folgenden Tagen der Militärversicherung unterstellt, so vergütet der Versicherer der versicherten Person die für die Dauer der Sistierung bezahlten Prämien zurück.

⁴ Der Versicherer meldet den zuständigen kantonalen Behörden diejenigen Personen, deren Versicherungspflicht sistiert worden ist und informiert über die Dauer der Sistierung.

Gliederungstitel vor Art. 11

Aufgehoben

Art. 11 Sachüberschrift

Sistierung der Unfaldeckung

¹ SR 832.102

² SR 833.1

Art. 91a Abs. 1

Aufgehoben

Art. 105 Abs. 3^{bis} und 4

^{3bis} Das Departement bezeichnet die Leistungen, welche nach Artikel 64 Absatz 6 Buchstabe d des Gesetzes von der Franchise ausgenommen sind.

⁴ Vor Erlass der Bestimmungen nach den Absätzen 1, 3 und 3^{bis} hört das Departement die zuständige Kommission an.

Art. 106

Anspruch auf Prämienverbilligung haben auch versicherungspflichtige Personen nach Artikel 1 Absatz 2 Buchstabe a, soweit sie die Anspruchsvoraussetzungen des Kantons erfüllen.

II

Diese Änderung tritt am 1. Januar 2001 in Kraft.

11. Dezember 2000

Im Namen des Schweizerischen Bundesrates

Der Bundespräsident: Adolf Ogi

Die Bundeskanzlerin: Annemarie Huber-Hotz

11287